

RS Vwgh 1968/5/30 1561/66

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 30.05.1968

Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

63/02 Gehaltsgesetz

Norm

GehG 1956 §18 Abs1 impl;

VwGG §55 Abs1;

1. VwGG § 55 heute
2. VwGG § 55 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. VwGG § 55 gültig von 01.07.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
4. VwGG § 55 gültig von 01.07.2008 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
5. VwGG § 55 gültig von 01.09.1997 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 88/1997
6. VwGG § 55 gültig von 22.07.1995 bis 31.08.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 470/1995
7. VwGG § 55 gültig von 05.01.1985 bis 21.07.1995

Rechtssatz

Wurde in einer Säumnisbeschwerde ein "Pauschalkostenbetrag für den Fall des Obsiegens" begehrt und obsiegt der Bf mit seinem Sachbegehren nicht, dann ist die belangte Behörde auch nicht zum Ersatz der im Art I Z 1 zweiter Satz der V d g BGBl Nr 4/1965, mit 500 S pauschalierten Schriftsatzaufwandes zu verpflichten. Wurde in einer Säumnisbeschwerde ein "Pauschalkostenbetrag für den Fall des Obsiegens" begehrt und obsiegt der Bf mit seinem Sachbegehren nicht, dann ist die belangte Behörde auch nicht zum Ersatz der im Artikel römisch eins, Ziffer eins, zweiter Satz der Vdg Bundesgesetzblatt Nr 4 aus 1965,, mit 500 S pauschalierten Schriftsatzaufwandes zu verpflichten.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1968:1966001561.X01

Im RIS seit

02.04.2002

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>